

KÄRNTNER POLIT BAROMETER



„Befindlichkeit der Kärntner Bevölkerung“

Eine Mischung von Enttäuschungen und Erwartung von Lösungen gepaart mit Zukunftsängsten prägt das aktuelle politische Adventklima in Kärnten.

Nach mehr als einem Jahr nach dem Tod Dr. Jörg Haiders, der zu Lebzeiten eine Phase von politischer Euphorie in Kärnten immer wieder entfachen konnte, ist im Lande die nüchterne Realität eingeleitet. Die Turbulenzen um die ehemalige Kärntner Paradebank haben massive Auswirkungen auf das wirtschaftliche, politische und individuelle Klima in Kärnten. Die Zeit, wo die durch Steuergelder frisch und fröhlich finanzierten mehr oder weniger phantasievollen Projektbäume in den Himmel wuchsen, ist vorbei. Der zur Finanzierung von Leitprojekten vorgesehene Zukunftsfond, der nach dem Verkauf der Mehrheitsanteile der Kärntner Hausbank vom Erlös eingerichtet wurde, erweist sich vor den Augen der Bevölkerung „wie gewonnen so zerronnen“.

Vielen Bürgern(innen) fällt es wie Schuppen von den Augen, welches Bild Kärnten aktuell nach außen abgibt. Man würde sich gerne wie Wicki die Nase reiben und eine bessere Wirklichkeit wünschen. Aber es bleibt nur die Einsicht sich selbst bei der Nase zu nehmen und sich davon zu verabschieden, an politische Wunderwurzeln zu glauben. Die Menschen in Kärnten sind gerade dabei Tabula rasa und eine nüchterne politische Bilanz zu machen, wobei es ihnen, gerade wegen der Kärntner Mentalität, nicht leicht fällt, sich demokratiepolitisch zu emanzipieren. Das Humaninstitut hat in der vorliegenden Studie das aktuelle Stimmungsklima in Kärnten abgefragt.

Untersuchungszeitraum: 30.11.2009 bis 04.12.2009

Stichprobe: Kärntenweit 650 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling,
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

Link: www.humaninstitut.at E-Mail: office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Wenn am kommenden Sonntag Landtagswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?“

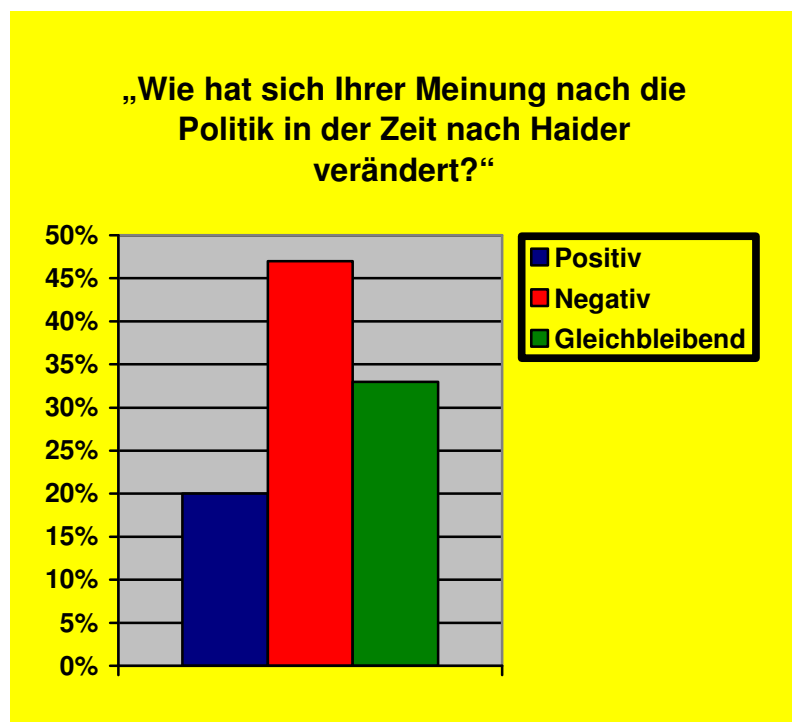
BZÖ	33%
SPÖ	20%
ÖVP	9%
FPÖ	2%
GRÜNE	4%
Weiß Nicht	32%



Frage 2:

„Wie hat sich Ihrer Meinung nach die Politik in der Zeit nach Haider verändert?“

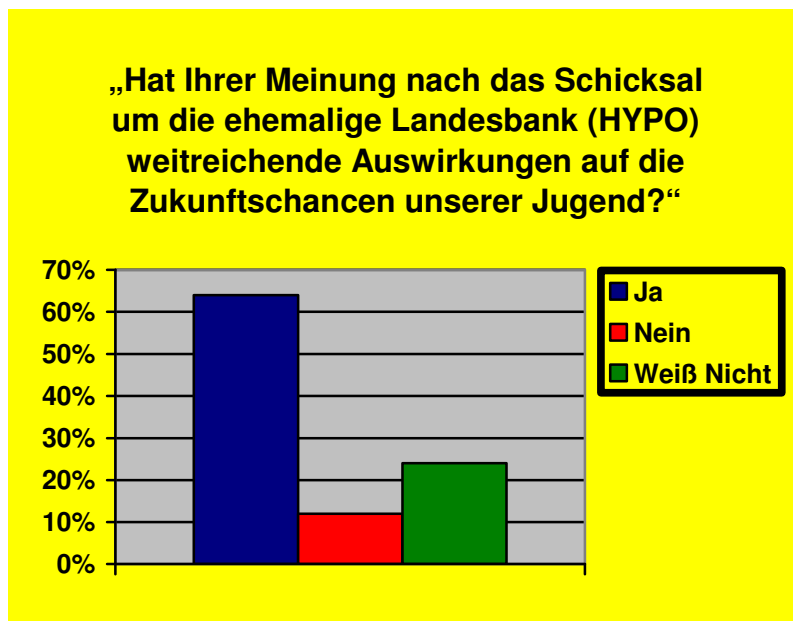
Positiv	20%
Negativ	47%
Gleichbleibend	33%



Frage 3:

„Hat Ihrer Meinung nach das Schicksal um die ehemalige Landesbank (HYPO) weitreichende Auswirkungen auf die Zukunftschancen unserer Jugend?“

Ja	64%
Nein	12%
Weiß Nicht	24%



Frage 4:

„Wo sind Ihrer Meinung nach die akuten Problemfelder in Kärnten?“
 (Mehrfachnennung möglich!)

Arbeitsmarktpolitik	92%
Wirtschaftspolitik	86%
Gesundheitspolitik	72%
Gemeindepolitik	54%

